

BEECK Farbpulver

Getönte Pulverkomponente im System BEECK Reinkristallin, reine Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. ohne organische Anteile. Für deckende und lasierende Mineralanstriche im Innen- und Außenbereich

BEECKASF®
Aktiv SilikatFormulierung

1. Produkteigenschaften

Getöntes Farbpulver im System BEECK Reinkristallin, ergibt mit BEECK Fixativ angesetzt die reine, zweikomponentige Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. BEECK Reinkristallin steht seit Jahrzehnten für allerhöchste Dauerhaftigkeit und zeitlose, mineralisch-tuchmatte Ästhetik. BEECK Farbpulver ist eine rein mineralische Pigment- und Füllstoffkomponente. BEECK Reinkristallin enthält ausschließlich verkieselungsfähiges Kaliwasserglas als Bindemittel. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas, entsteht eine untrennbar mit dem mineralischen Untergrund verbundene Einheit.

1.1. Zusammensetzung

Getönte Pulverkomponente für BEECK Reinkristallin; reine Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1.

- Organischer Anteil 0 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Verkieselungsfähige mineralische Füllstoffe
- Mineralpigmente: lichtecht, hoch alkalibeständig, natürlichen Ursprungs
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Unübertroffen dauerhafte Pigmenteinbindung und Verwitterungsbeständigkeit
- Höchste Farbtonbeständigkeit, in allen Nuancen einschließlich als Vollton
- Höchste Verkieselungsaktivität, daher äußerst kapillaraktiv, sorptionsfähig und diffusionsoffen
- Bauphysikalisch ideal
- Denkmalgerechte Anmutung und Farbpalette
- Aus nahezu unbegrenzt verfügbaren mineralischen Rohstoffen gewonnen; natürlicher Stoffkreislauf
- Nicht brennbar
- Beständig gegen Laugen und Säuren sowie organische Lösemittel
- Rein mineralisch, kein Nährboden für Mikroorganismen
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien, Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,55 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	< 500 mPas	
W24-Wert:	> 1,00 kg / (m ² h ^{1/2})	
Mit zusätzlicher Hydrophobierung mit BEECK BS Plus:	W24-Wert: < 0,07 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	< 0,01 m	
Farbbeständigkeit**:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Brennbarkeitsklasse:	A1 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	0 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / c

* gültig für System BEECK Reinkristallin ** gültig für volltonig und getönt

1.2.3. Farbton

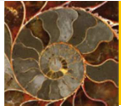
- Weiß und Altweiß sowie werksetönt in 200 Farbtönen nach BEECK Mineralfarbkarte einschließlich Volltöne.
- Farbtongruppen: I–IV
- BEECK Farbpulver in Weiß und Volltönen sind beliebig untereinander mischbar, Fremdzusätze sind unzulässig.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss mineralisch, porös, wasserbenetzbar, sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein, siehe Technisches Merkblatt BEECK Reinkristallin.
- Für Silikatlasurtechniken auf schwach benetzbaren sowie kunstharzvergüteten Oberflächen wie z. B. WDVS: BEECK MBA-Fixativ anstelle von BEECK Fixativ verwenden.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau



BEECK Farbpulver

- Zweifach deckender Anstrich mit BEECK Reinkristallin. An exponierten Wetterseiten und bei fehlendem Dachüberstand, z. B. an Kirchtürmen und Lärmschutzwänden, ist ein zusätzlicher Zwischenanstrich empfehlenswert.
- BEECK Reinkristallin durch Fixativzugabe optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Neuputz mit BEECK Ätzflüssigkeit nach Werksvorschrift von Sinterhaut befreien.
- Saugende und kreidende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren.
- Auf kritischen Flächen BEECK Quarzfüller als Grundanstrich oder Zusatz, siehe 2.5. Hilfsprodukte.
- Optional: nachträgliche Hydrophobierung und Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus, siehe 2.5. Hilfsprodukte.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

Siehe Technisches Merkblatt BEECK Reinkristallin

- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht bewitterte, minderfeste, ausblühfähige und nicht alkalibeständige Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Lehm, Gips und Kunststoffe sowie nicht tragfähige, filmbildende, plasto-elastische Altanstriche oder porenfreie Untergründe.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen, Kellerwände und Sockelbereiche sind mit einem Sanierputz auszurüsten, anschließend vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Quarzfüller.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Vor Gebrauch BEECK Reinkristallin nach Werksvorschrift einsumpfen. Vor der Verarbeitung gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Besonders bei getönten Anstrichen für genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit pro Anstrich: mindestens 12 Stunden bei deckendem Anstrich, mindestens 8 Stunden bei Silikatlasur
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung

- **Deckender Anstrich mit BEECK Reinkristallin:**

Vorbereitung:

- 25 kg (8 kg, 4 kg) BEECK Farbpulver in 30 kg (10 kg, 5 kg) BEECK Fixativ einbringen, gründlich durchrühren.
- Mindestens 2 Stunden, besser über Nacht, einsumpfen.
- Von Zeit zu Zeit aufrühren.
- Während Arbeitspausen Gebinde luftdicht verschließen.
- Eingesumpfte Farbe innerhalb von 4 Wochen aufbrauchen.

Verarbeitung mit BEECK Mineralfarbbürste:

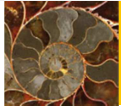
- Vermeiden Sie Antrocknungen.
- Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
- Auf in sich geschlossenen Flächen: zügig, ansatzlos, überlappungsfrei, gleichmäßig und in einem Arbeitsgang auftragen.
- Anstriche:
 1. **Grundanstrich:** Mit zusätzlichem BEECK Fixativ je nach Witterung und Untergrund streichfähig verdünnen, ca. 3 kg bei einem Ansatz 25 kg / 30 kg. Bei optimal eingestellter Streichfähigkeit brennt der Anstrich weder auf, noch läuft er von z. B. Putzkuppen ab. Auf exponierten Flächen ein zusätzlicher Zwischenanstrich nach Bedarf.
 2. **Schlussanstrich:** Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Arbeitsgang. Bei Bedarf mit wenig BEECK Fixativ für eine optimale zügige Streichfähigkeit verdünnen.

- **Lasierender Anstrich mit BEECK Reinkristallin:**

Lasurstärke, Arbeitstechnik sowie Untergrundeignung an Musterfläche prüfen. Auf schwach benetzbaren Untergründen sowie auf BEECK Quarzfüller BEECK MBA-Fixativ anstelle von BEECK Fixativ verwenden.

Vorbereitung:

- 1 kg BEECK Fixativ mit 1 kg Wasser verdünnen. Je nach gewünschter Farbstärke ca. 200 g – 500 g BEECK Farbpulver zugeben.



BEECK Farbpulver

- Bei Verwendung von BEECK MBA-Fixativ: 1 L MBA-Fixativ sowie 1 L Wasser vorlegen. Zugabe von ca. 200 g – 500 g BEECK Farbpulver.

Verarbeitung:

- Aquarellhaft in 2 – 3 Lasurgängen mit der BEECK Mineralfarbbürste oder BEECK Oval-Lasurbürste.
- Im frei bewitterten Außenbereich sind 3 Lasurgänge erforderlich.
- Dünnschichtig, ansatzlos und überlappungsfrei auftragen.
- Trocknungszeit: mindestens 8 Stunden pro Lasurgang.

2.5. Hilfsprodukte

- BEECK Ätzflüssigkeit, zur Entfernung der Sinterhaut bei massivem Neuputz. Dünnschichtputze und WDVS nicht ätzen.
- BEECK Fungizid gegen veralgte Fassaden. Verarbeitung nach Werksvorschrift. Wirksamkeit objektabhängig anhand länger bewitterter Probefläche ermitteln.
- BEECK Quarzfüller P, faserverstärkter Schlämmzusatz (Pulver) für Grund- und Zwischenanstrich auf Untergründen mit z. B. einzelnen Haarrissen. Grundanstrich: 25 kg BEECK Farbpulver und 50 kg BEECK Quarzfüller P in 30 kg BEECK Fixativ über Nacht einsumpfen. Mit ca. 10 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen. Zwischenanstrich: 25 kg BEECK Farbpulver und 25 kg BEECK Quarzfüller P in 30 kg BEECK Fixativ einsumpfen. Mit ca. 5 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen. Mit BEECK Mineralfarbbürste ansatzlos und ohne Kornester streichen. Schlussanstrich farbtongleich mit BEECK Reinkristallin ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller P.
- BEECK Quarzfüller, faserverstärkter, schlammende Grundbeschichtung. Überdeckt Haarrisse, geringe Putz- und Strukturmängel und schafft einen gleichmäßig saugenden, optimal verkieselungsfähigen, naturweißen Lasurgrund. Vollflächiger Auftrag mit der Bürste. Anschließender Zwischenanstrich: 25 kg BEECK Farbpulver und 20 kg BEECK Quarzfüller in 30 kg BEECK Fixativ einsumpfen. Mit ca. 5 kg BEECK Fixativ streichfähig einstellen. Mit BEECK Mineralfarbbürste ansatzlos und ohne Kornester streichen. Schlussanstrich farbtongleich mit BEECK Reinkristallin ohne Zusatz von BEECK Quarzfüller.
- BEECK MBA-Fixativ, Spezialfixativ für schwach benetzbare, wasserabweisende Untergründe und Silikatlasurtechnik z. B. auf BEECK Quarzfüller, WDVS und Sichtbeton.
- BEECK Fixativ, als Verdünnungsmittel sowie zum Vorfixieren. BEECK Fixativ mit Wasser nach Werksvorschrift verdünnen.
- BEECK BS Plus, zur Langzeitkonservierung an repräsentativen Fassaden, Sicht- und Lärmschutzwänden mit starker Regen- und Schmutzbelastung. Schützt vor Feuchteschäden und Baustoffkorrosion, verlängert die Renovierungsintervalle, reduziert die Verschmutzungsneigung und das Risiko von Algenbefall. Frische Silikatanstriche nach frühestens 10 Tagen mit BEECK BS Plus nach Werksvorschrift sättigend fluten. Nicht anwendbar auf WDVS.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt bei ca. 0,18 kg BEECK Fixativ und 0,15 kg BEECK Farbpulver pro m² und Arbeitsgang. Abweichung durch Musterfläche am Objekt ermitteln, z. B. auf Rauputzen oder bei Lasurtechniken.

Gebindegrößen: BEECK Fixativ: 5 kg / 10 kg / 30 kg

BEECK Farbpulver: 4 kg / 8 kg / 25 kg

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

BEECK Farbpulver ist trocken gelagert praktisch unbegrenzt haltbar. Eingesumpft in BEECK Fixativ Gebinde luftdicht verschließen, kühl und frostfrei lagern und innerhalb von 4 Wochen verarbeiten.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GHS-CODE: M-SK02

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.